

Unsere Führungstätigkeit ist zugleich darauf gerichtet daß die Parteio-
rganisationen verstärkt Einfluß auf eine gute Vorbereitung der Ernte neh-
men, damit alles Gewachsene mit geringsten Verlusten eingebracht und
versorgungswirksam gemacht und auf den Feldern rasch die Wiederbe-
stellung organisiert wird.

So unterstützen wir die Genossenschaftsbauern und Arbeiter in ihrem
Bestreben, trotz der kompliziert gewordenen Situation in der GE-Produk-
tion noch ein respektables Ergebnis durch viel Initiative und gemeinsame
Anstrengungen in den Kooperationen zu erreichen und eintretende Aus-
fälle so klein wie möglich zu halten.

Bei allen zu lösenden Tagesaufgaben drängen die Kreisleitungen und
Parteioorganisationen sowie die staatlichen Organe immer wieder darauf,
die Perspektive der 90er Jahre im Blick zu behalten und an der Erhöhung
der Bodenfruchtbarkeit, der Überwindung der Differenziertheit, der Ratio-
nalisierung und Rekonstruktion von Stallanlagen und der Sicherung stabiler
Viehbestände konsequent weiterzuarbeiten.

Ausgehend von der Feststellung des Politbüros, daß die Stärkung der
Kampfkraft der Grundorganisationen das A und O unserer Führungstätig-
keit ist, haben wir aus der Wahlbewegung die Schlußfolgerung gezogen,
das erreichte Hoch in der politischen Aktivität der Mehrheit der Genos-
sen nicht abflauen zu lassen.

Indem wir bei den Kommunisten die Bereitschaft zum politischen
Kampf verstärken, setzen wir uns auch mit den Genossen auseinander,
die in unserer vielgestaltigen Zeit nicht immer einen festen Standpunkt
beziehen.

Wir legen den Schwerpunkt darauf, die Fähigkeit und das Bedürfnis der
Parteimitglieder weiter auszuprägen, die Beschlüsse des Zentralkomitees
bis in jedes Arbeitskollektiv zu erläutern, für deren Verwirklichung zu
kämpfen und auf aktuelle Fragen klassenmäßig und offensiv zu reagieren.

So haben wir uns bereits vor den Wahlen entschlossen, im Juni eine
thematische Mitgliederversammlung »Kommunist sein, heißt kämpfen
und verändern« durchzuführen. Eine solche Stoßrichtung trifft gerade
heute das Wesen der Parteiarbeit, und wie sich zeigt, ist die Konkretheit
in diesen Mitgliederversammlungen eine gute Vorbereitung des bevorste-
henden Umtausches der Parteidokumente.

Viele Genossen haben nach diesen Versammlungen gesagt: Solche Par-
teiberatungen sind konkret, fördern die kritische und selbstkritische Hal-
tung, stärken die eigenen Reihen und sind gleichbedeutend mit Kraftzu-
wachs auf dem Weg zum XII. Parteitag. Kraftzuwachs erfahren die Partei-
organisationen auch immer wieder aus ihrer Kampfesreserve. So ist es auch
natürlich, daß allein in diesem Jahr von den insgesamt über 1 000 aufge-